

Queens of Spleens Abschiedstournee Nr. 17

MusiComedy

Seit 20 Jahren gemeinsam auf der Bühne, da kennt man sich, da bleibt nichts verborgen. Es ist wie eine Ehe. Nur ohne Sex. Also wie eine Ehe.

Es gibt viel zu klären zwischen den Songs, manchmal auch währenddessen.

Diskutieren die beiden nun über die fatale zweite Nummer im Programm, oder eher darüber, wer von beiden die Nummer zwei ist?

Auch nach so vielen Jahren sagt Connie Webs gern das Duo als ihre One-Woman-Show an, was sie nach einem Seitenblick zähneknirschend in One-and-a-half verbessert. Sie zieht nicht nur alle Register der Erotik, sondern auch der großen Gefühle, und Claudia Brendler hat alle Hände voll zu tun: mit ihrer Gitarre, den unvermittelten Gesangseinsätzen ihrer Kollegin und dem auf sie niedergehenden Hagel an Vorwürfen.

Und dennoch ist Konkurrenz ein Fremdwort, denn die beiden sind einfach zu verschieden. Und ergänzen sich kongenial. Und wenn sie sich nicht gegenseitig mit ihren Schwächen, Neurosen und Lastern bewerfen, stehen sie kurz vor dem großen Welthit – als Gypsy Queens. Hossa!

So viele gemeinsame Bühnenjahre, das ist ein Grund zu feiern, Gelegenheit für überraschende Geständnisse und für den Entschluss, kein Blatt mehr vor den Mund zu nehmen.

Der Weltpresse haben sie verkündet: Keine Kompromisse mehr, wir machen nur noch, was wir wollen. Ganz authentisch.

Ein ehrliches, festliches, schräges, hochmusikalisches, gewaltig durchgeknalltes Programm – mit einer geballten Portion Rührung after all these years!

www.queensofspleens.de